

# RUNDBRIEF LBV TRAUNSTEIN

## Licht aus im Chiemgau

Nein, hier geht es nicht um unsere Energieversorgung. Immer häufiger wird über den Artenschwund und vor allem das massive Insektensterben und seine verheerenden Konsequenzen für das Ökosystem und uns Menschen berichtet. Laut aktueller Forschung ist dafür maßgeblich auch der sogenannte Lichtsmog verantwortlich. Also der verschwenderische und gedankenlose Umgang mit nächtlichem Kunstlicht, der eben mehr als nur Energieverschwendung mit sich bringt.



Im Süden unseres Landkreises, auf der Winkelmoosalm, liegt einer der wenigen zertifizierten Sterneparks Deutschlands. Hier ist es nachts noch richtig dunkel. Nur wenige Kilometer nördlich ist es aber die ganze Nacht über hell. Scheinwerfer, die Bäume von unten anleuchten. Gartenlampen, die bis zum Morgengrauen leuchten. Wandstrahler, die Hausfassaden nach oben und unten bestrahlen. Diese permanente Helligkeit hat Auswirkungen auf Säugetiere, Pflanzen Insekten, und auch uns Menschen. Der fehlende Hell-/Dunkelrhythmus belastet den Organismus, der darauf getrimmt ist, sich nachts im Dunkeln

zu regenerieren. All das gerät aus dem Takt, wenn es nicht mehr richtig dunkel wird.

Verheerender ist es für die 60% aller Lebewesen, die nachtaktiv sind. Sie werden in ihren nächtlichen Aktivitäten wie Futtersuche, Bestäubung oder Partnerwahl gestört. Die vielen Lichtquellen, oft hell wie der Vollmond, lenken die Insekten ab, die eigentlichen Aufgaben werden nicht mehr erfüllt.

Aber die gute Nachricht: wir können mit wenig Aufwand und wenig Einschränkungen die Lichtverschmutzung reduzieren. In Kooperation mit dem Verein Paten-der-Nacht finden Sie hier Tipps, wie Sie Licht reduzieren können: [www.paten-der-nacht.de](http://www.paten-der-nacht.de)

## Mogelpackung?

Nach dem erfolgreichen Volksbegehren „Rettet die Bienen“ hatte die Staatsregierung vor einem halben Jahr u.a. 50 neue Biodiversitätsberater in den Landkreisen bei der Unteren Naturschutzbehörde UNB versprochen. Auch beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten AELF sollten 50 neue Fachkräfte als Wildlebensraumberater eingestellt werden. Umgesetzt scheint davon noch nichts zu sein.

Auch die vor wenigen Tagen beschlossene Biotop-Verordnung definiert Streuobstbäume so schwach, dass ein Großteil der Bäume nicht mehr unter Schutz ständen. Der LBV wird sich deswegen dafür einsetzen, dass die Umsetzung des Volksbegehrens nicht verwässert wird.

## Klima wandel Dich

Der LBV Traunstein lädt zusammen mit der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) zu dem Vortrag mit dem Titel „**Klimawandel verstehen! Warum wir uns nicht nur freitags für's Klima engagieren sollten.**“

Wir leben in einer Zeit, in der jeder Mensch für sich entscheiden muss, wie er auf die Veränderungen des Klimas reagiert. Nahezu alles, was wir tun, produziert zusätzliche Treibhausgase - und doch kann jeder von uns zur Vermeidung und Verminderung von Treibhausgasen beitragen. Warum ändert sich das Klima derzeit so schnell?



Schneekanone, sehr einsam. Foto: C. Becher

Woher wollen wir wissen, was in Zukunft passiert? Welche Folgen ergeben sich für unsere Region? Der Geograph Dr. Jan-Christoph Otto (Universität Salzburg) erläutert in seinem Vortrag die z. T. recht komplexen Ursachen für den Klimawandel. Er liefert Argumente gegen Zweifler und Leugner und plädiert für den indi-

viduellen Beitrag jedes einzelnen zum Klimaschutz - nicht nur freitags und nicht nur für Schüler. Der Vortrag findet **am Dienstag, 11.2.2020, um 19 Uhr** im Gasthof Pfaubrau, Hauptstr. 2, Trostberg, statt.

## Hunde unterwegs

Wer als Hundebesitzer die Schönheit von Naturschutzgebieten genießen möchte, kennt das Problem: gerade Bodenbrüter werden oft aufgeschreckt, auch wenn der Hund angeleint ist. Es gibt aber durchaus Möglichkeiten, sich auch mit Hund in der Natur aufzuhalten, ohne Schaden anzurichten. Da uns ein Hundeverein gefragt hat, wie sich seine Mitglieder am besten verhalten sollen: wer von uns hat einen Hund und



Foto: M. Gehret

würde gern mit der Gruppe einen gemeinsamen Info-Spaziergang machen? Interessenten melden sich gerne unter [frank.weiss@lbv.de](mailto:frank.weiss@lbv.de).

## Termine

Di., 18.02. 2020, 19:30 Uhr: **Adlerpopulation im Achantal**  
Vortrag im Heftersaal, Grassau (Veranstalter: BN Traunstein)

Sa. 28.03.2020, 10:00-17:00 Uhr: **Bezirksversammlung der Kreisgruppen Oberbayern**  
Mit vielen spannenden Themen, die für unseren Verband wichtig sind. Interessenten bitte unter [traunstein@lbv.de](mailto:traunstein@lbv.de) melden

Di., 31.03.2020, 19:00 Uhr: **Kreisgruppentreffen**  
ACHTUNG, neuer Treffpunkt Angerbauerhof, Traunstein

Fr. 03.04.2020, 19:00 Uhr: **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen  
Gasthof Fliegl, Erlstätt